

Modulhandbuch

# Modulhandbuch

Modul 4: Sport, Digitalisierung und Digitale Transformation

| Kennnummer |  | Workload                                     | Credits | Studien- |          | Häufigkeit  |   | Dauer        |  |
|------------|--|--|---------|----------|----------|-------------|---|--------------|--|
|            |  | 150  | 5       | semest   | er       | Jedes Semes |   | 1 Semester   |  |
| 1          | Lehrveranstaltungen  |  |         |          | Workload |             | ŀ | Kreditpunkte |  |
|            | Teil 1 Treiber des heutigen Sportmanagements –<br>Digitalisierung und Digitale Transformation  |  |         |          |          | 30 h        | 1 |              |  |
|            | Teil 2 Leis  | Teil 2 Leistungsmanagement und Wertschöpfung |         |          |          | 30 h        | 1 |              |  |
|            | Teil 3 Transformationale Führung im Kontext von diversen Teams   |  |         |          | 30 h     | 1           |   |              |  |
|            | Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung der Reflexionsfragen,<br>Präsentation der Ausarbeitungen zur Case Study sowie<br>Vorbereitung und Teilnahme an Abschlussseminar |  |         |          | 60 h     |             | 2 |              |  |

## 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

In diesem Modul lernen die Studierenden vertiefte Grundlagen im Umgang mit der Digitalisierung bzw. der digitalen Transformation. Sie erlangen Kompetenzen im Leistungsmanagement als Basis für die Sicherstellung von Wertschöpfung sowie zeitgemäße Führungskompetenzen.

#### Fachkompetenzen:

- Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kontextanalyse als Treiber für gesellschaftliche und organisationale Veränderungen und können sie als Basis für die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle einordnen.
- Die Studierenden kennen Grundlagen der Digitalisierung und der digitalen Transformation.
- Die Studierenden verstehen das Business Engineering als methodische Grundlage und Mindset für die Planung und Durchführung von Transformationsprozessen.
- Die Studierenden entwickeln digitale Geschäftsmodelle und kennen Ansätze zur Messung der Wertschöpfung in solchen Geschäftsmodellen.
- Die Studierenden kennen Führungsstile für Transformationsprozesse und verstehen die Unterschiede zwischen verschiedenen Teamstrukturen und -zielsetzungen in diesem Kontext.

# Soziale Kompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage geeignete Führungsansätze zur Sicherstellung der Wertschöpfung zu empfehlen und digitale Veränderungsprozesse in Organisationen zu moderieren.
- Die Studierenden erlangen Reflexionskompetenz für die Selbstführung und die Führung anderer Menschen in Transformationsprozessen.

### 3 Inhalte

# 1. Treiber des Sportmanagements – Digitalisierung und Digitale Transformation

Die Gesellschaft verändert sich und das hat Auswirkungen auf Institutionen und Menschen – wie kann man den Wandel verstehen und damit umgehen? IT-Innovationen spielen eine wichtige Rolle bei der Veränderung und lösen digitale Transformation aus - was ist das und was kann getan werden, um sie zu meistern?

### 2. Leistungsmanagement und Wertschöpfung

Im Zentrum aller Managementaktivitäten steht die Suche nach Wertschöpfung. Wie entsteht Wert und welche Rolle spielt die Geschäftsmodellinnovation? Das Leistungsmanagement ist die Basis für die Sicherstellung der Wertschöpfung. Wie sieht ein effektives und effizientes Leistungsmanagementsystem in der heutigen Umgebung aus?

# 3. Transformationale Führung im Kontext von diversen Teams

Es gibt keine Transformation ohne Menschen. Die Anforderungen an die heutigen Führungsfähigkeiten basieren - unter anderem - auf dem Führen von diversen Teams und der Motivation durch nicht-hierarchische Führung. Was ist transformationale Führung und welche Fähigkeiten sind für das Coaching von Transformationsprozessen erforderlich?

#### 4 Lehrformen

Fernstudium im Blended-Learning Format. Es findet ein Wechsel zwischen Selbstlernphasen und synchronen digitalen Veranstaltungen statt, so dass eine Strukturierung der Lerninhalte angeboten wird. In den synchronen Veranstaltungen erfolgt ein kurzer Input, gefolgt von der Vorstellung der prüfungsrelevanten Fallstudie, sowie eine Q&A Fragerunde. Die Studierenden werden zur Reflexion der Studieninhalte in Bezug auf ihre berufliche Situation angehalten und halten die in eienr schriftlichen, prüfungsrelevanten Ausarbeitung fest. In einer abschließenden synchronen digitalen Prüfungsveranstaltung werden die Ergebnisse der Fallstudie besprochen, sowie Studieninhalte reflektiert und gemeinsam diskutiert.

### 5 Teilnahmevoraussetzungen

gemäß der Prüfungsordnung

# 6 Prüfungsformen

Schriftliche Ausarbeitung der Reflexionsaufgaben in einem Portfolio. Bearbeitung einer Fallstudie. Kurze Präsentation der Ausarbeitungen de Fallstudie in einem synchronen Einzel- oder Gruppenprüfungssetting (deutsch oder englisch wahlweise, ca. 15 min), anschließend allgemeine Diskussion über Ausarbeitung der Reflexionsaufgaben in Portfolio.

# 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Erfolgreiche schriftliche Ausarbeitung der Reflexionsfragen innerhalb des Portfolios und Präsentation der Ausarbeitungen zur Case Study bei der Abschlussreflexion; entsprechend Teilnahme an dem Abschlussseminar mit Bestehen der Modulprüfung s. PO

| 8  | Verwendung des Moduls Weiterbildendes Zertifikatsstudium Sports Business Management |  |  |  |
|----|---|--|--|--|
| 9  | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof.in Dr. Ulrike Baumöl              |  |  |  |
| 10 | Sonstige Informationen  |  |  |  |